

## Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das Berichtsjahr 2022 der Spitex Rafz war durch verschiedene ausserordentliche Ereignisse geprägt, welche den Alltag zusätzlich bereicherten. Im Frühjahr ebte die COVID-Pandemie langsam ab, und die rigorosen Sicherheitsmassnahmen konnten zunehmend gelockert werden. Für Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gingen diese Erleichterungen einher mit einer gewissen Befreiung und Normalisierung im alltäglichen Umgang miteinander. Die da und dort sporadisch wieder aufflackernden Corona-Ansteckungen erforderten jedoch ein hohes Mass an Flexibilität und Einsatzbereitschaft für die notwendigen Umdispositionen zur Sicherstellung der Pflegedienstleistungen.

Just in diese Zeit des Aufatmens durften wir unser 25-Jahre-Jubiläum des Spitex-Verein Rafz feiern. Mit einem ganztägigen Ausflug ins Freilichtmuseum Ballenberg, mit Begleitprogramm für alle Mitarbeiterinnen und Freiwilligen sowie den Vorstand, konnten wir dieses Ereignis nach den Entbehrungen der vergangenen Jahre umso mehr geniessen. Unsere Mitglieder und weitere interessierte Kreise haben wir anfangs September zu einem speziellen Tag der offenen Türe eingeladen. Unter der Leitung von Susanne Meier und der Mitwirkung unserer Spitex-Mitarbeiterinnen, konnten sich die Besucher an verschiedenen Posten hautnah über ausgewählte Spitex-Dienstleistungen informieren und teilweise auch ausprobieren. Der Anlass umrahmte der Frauenverein mit einer veritablen Kaffeestube sowie der Männerchor Frohsinn mit Speisen vom Grill sowie Getränken. Die Bereitschaft dieser Vereine ist für uns Ausdruck der Einbettung des Spitex-Verein Rafz in die Dorfgemeinschaft. Allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen mit ihrem grossen Einsatz beigetragen haben, gebührt auch an dieser Stelle ein grosser Dank.

Wie bereits angetönt, haben krankheitsbedingte Ausfälle sowie das Nachholen von Weiterbildungen und der Abbau von Ferienguthaben zusätzliche Herausforderungen für die Einsatzdisposition geboten. Dank der Teamsolidarität, gepaart mit der hohen Einsatzbereitschaft und Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, konnten immer wieder gute Lösungen gefunden werden. Dafür schulden wir den Verantwortlichen sowie den Mitstreiterinnen und Mitstreitern hohe Anerkennung für die Bereitschaft zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten. Letzteren danken wir für das gewährte Vertrauen und das Wohlwollen, wenn eine Änderung im Betreuungsablauf notwendig war.

Einen grossen Dank geht an dieser Stelle auch an meine Vorstandskolleginnen, die durch das Jubiläum und weitere zusätzliche Vorstandsaufgaben einer erhöhten Belastung ausgesetzt waren. Speziell erwähnen möchte ich hier Fränzi Baur als Vizepräsidentin und Personalverantwortliche im Vorstand. Sie hat sich nach vierzehnjähriger Vorstandstätigkeit entschieden, auf die bevorstehende Mitgliederversammlung ihren Rücktritt einzureichen. Als direktes Bindeglied zwischen Vorstand, Betriebsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hat sie mit ihrer offenen, verständnisvollen und frohen Art wesentlich zur konstruktiven und durch Vertrauen geprägten Atmosphäre im Team beigetragen. Mit Tabea Maag-Gasser, als ausgewiesene Pflegefachfrau, sind wir überzeugt, eine kompetente und würdige Nachfolgerin für Fränzi Bauer an der Mitgliederversammlung zur Wahl vorzuschlagen.

Was wäre der Spitex-Verein Rafz ohne seine treuen, langjährigen Vereinsmitglieder. Ihre Unterstützung und das Mittragen unserer Vereinsidee, motivieren uns in der alltäglichen Erbringung qualitativ hochstehender Spitex-Dienstleistungen zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten.

## **Finanzielles und Rechnungswesen**

Die ordentlichen Gesamteinnahmen sind im Berichtsjahr 2022 mit CHF 723'400 (Vorjahr CHF 740'200) um CHF 16'800 oder 2,3 % leicht rückläufig (Rückgang Vorjahr CHF 23'000 oder 3,0 %). Eingerechnet in diese Gesamteinnahmen ist die Entnahme von CHF 10'500 (Vorjahr CHF 8'100) aus dem Hilfsfonds, zur Entlastung der ordentlichen Erfolgsrechnung. Der ausserordentliche Ertrag aus Versicherungsrückvergütungen aus Vorjahren beläuft sich auf CHF 7'000 (Vorjahr CHF 2'200). Der Rückgang der ordentlichen Einnahmen ist insbesondere auf die geringer ausgefallenen Erträge von Pflegeleistungen zurückzuführen. Die Erträge aus hauswirtschaftlichen Leistungen sowie den ergänzenden Dienstleistungen haben sich wie im Vorjahr erfreulich entwickelt.

Der ordentliche Betriebsaufwand hat sich im Berichtsjahr 2022 mit CHF 658'100 (Vorjahr CHF 661'000) leicht um CHF 2'900 oder 0,4 % verringert. Darin enthalten sind Beratungsaufwendungen von CHF 11'400 für die Abklärung von sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen. Damit verbunden sind in den ausserordentlichen Aufwendungen von CHF 17'700 (Vorjahr CHF 100) eine Rückstellung von CHF 13'000 für die Nachzahlung von BVG-Beiträgen aus früheren Jahren sowie Auslagen im Zusammenhang mit dem 25 Jahre-Jubiläum Spitex-Verein Rafz von CHF 4'700. Sowohl bei den ordentlichen Personal-, den Sach- und Transport- sowie dem sonstigen Betriebsaufwendungen, ergaben sich dank einem guten Kostenbewusstsein im Vergleich zum Vorjahr geringere Kosten.

Der Jahresüberschuss fällt mit CHF 56'000 tiefer aus als im Vorjahr mit CHF 81'300. Der budgetierte Überschuss 2022 von CHF 41'800 konnte so um CHF 14'200 übertroffen werden. Dabei sind die im Budget im Umfang von CHF 25'000 eingestellten Abschreibungen, infolge der aufgeschobenen Investitionen, nicht angefallen. Das erwirtschaftete Ergebnis erlaubt es uns, Ihnen den Vorschlag für eine Rückerstattung an die Gemeinde von CHF 50'000 zur Genehmigung zu unterbreiten.

## **Hilfsfonds**

Nachdem im Vorjahr, bedingt auch durch die COVID-Pandemie, ausserordentlich hohe Spendenbeiträge dem Hilfsfonds zugeflossen sind, haben sich in diesem Jahr die Spenden und Trauerkollekten mit rd. CHF 10'000 auf das Niveau der Jahre vor der Corona-Krise eingependelt. Die im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten, 25-Jahre Spitex-Verein Rafz, angefallenen Kosten für den Mitarbeiterausflug sowie den Tag der offenen Türe, abzüglich der Einnahmen aus der Kaffeestube, Grill und Getränke, wurden diesem Konto belastet.

Auf Antrag der Betriebsleiterin hat der Vorstand in Anwendung des Fondsreglement im Berichtsjahr das Projekt «Zeitgeschenke» sowie ausserordentliche Aufmerksamkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanziert.

An dieser Stelle danken wir allen Spendern herzlich für ihre grosszügigen Zuwendungen. Wir werden die uns anvertrauten Mittel auch im neuen Jahr für ausserordentliche Projekte und Zuwendungen zu Gunsten unserer Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen.

## **Vorstandstätigkeit**

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu insgesamt acht ordentlichen Sitzungen getroffen. Bedingt durch die Jubiläumsaktivitäten und einer zusätzlichen Sitzung zur Thematik «Good Governance – Gute Regierungsführung», war dieses Vorstandsjahr intensiver als in den Vorjahren. Nebst den vorerwähnten Spezialtraktanden wurden jeweils die Standardtraktanden behandelt. Glücklicherweise konnten wir im Juni das zum Standard gewordene Traktandum: «Situation Corona-Virus»; von der Agenda streichen.

Für das gute Zusammenwirken innerhalb des Vorstands und der Betriebsleitung danke ich ganz herzlich, ist der Aufwand in diesem Jahr für alle Mitglieder und die Betriebsleiterin beträchtlich gewesen.

## **Mitglieder**

Der Gesamtbestand per Ende 2022 beträgt 651 Mitglieder und setzt sich aus 432 Familien- sowie 219 Einzelmitgliedern zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr (667 Mitglieder), ist dies ein leichter Rückgang von 16 Mitgliedern. Trotz diesem Rückgang dürfen wir uns immer wieder über Neueintritte freuen. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Mitgliedern, welche uns über viele Jahre die Treue zu unserem Verein gehalten haben.

## **Ausblick in das Jahr 2023**

Nach einem reich befruchteten Berichtsjahr 2022, in welchem nebst den Jubiläumsaktivitäten, die Nachfolge in der Fusspflege sowie die Einführung des vom kantonalen Spitex Verband Zürich vorgeschriebenen Finanzmanuals erfolgreich abgeschlossen werden konnten, stehen im laufenden Jahr nicht minder herausfordernde Projekte an.

So hoffen wir, dass die langersehnte Erneuerung unserer Büroräumlichkeiten, nach dem kürzlich erfolgten Kreditscheid des Gemeinderates Rafz, realisiert werden kann. Die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen und die Entwicklungen im Gesundheitswesen wirken sich auf unsere IT-Infrastruktur aus, die in die Jahre gekommen ist. Dies werden wir gesamtheitlich analysieren und mit geeigneten Massnahmen auf eine zukunftsfähige Lösung hinarbeiten müssen. Die stetig steigenden Anforderungen durch zusätzliche Regulierungen werden uns auch in diesem Jahr unter dem angestossenen Projekt «Good Governance» beschäftigen.

## **Schlussgedanken**

Wir vom Vorstand sind froh und dankbar, uns auf ein gut geführtes und eingespieltes Spitex-Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie nicht zuletzt auch auf die Freiwilligen, abstützen zu können. Mit gezielten Weiterbildungen sind wir bestrebt unser Dienstleistungsteam auf die laufenden Herausforderungen durch die demographischen Entwicklungen wie z.B. Demenz, palliative Pflege usw. vorzubereiten. Als eine wirksame Voraussetzung sehen wir dafür auch die gute Zusammenarbeit mit ergänzenden Partnern im Gesundheitswesen, der Gemeinde und ihren Institutionen, wie Wohnen & Pflege Peteracker, die wir weiterhin bewusst pflegen wollen. In diesem Zusammenhang sind wir auch äusserst froh über die ärztliche Basisvorsorge in der Gemeinde mit dem Ärztezentrum und der kürzlich gelungenen Nachfolgeregelung durch Dr. med. Frank Hengl, für die Hausarztpraxis von Dr. med. B. Zurgilgen. Als Spitex-Verein Rafz wollen wir unseren Beitrag leisten, im Zusammenwirken aller Akteure in der gesundheitlichen Grundversorgung zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner von Rafz.

Ihnen, unseren Mitgliedern, Spendern und Unterstützern danken wir von Herzen für das Mittragen und das Vertrauen, welches sie der Organisation und dem Verein-Spitex Rafz in all den Jahren entgegenbringen.

Lucas Monn  
Präsident

Rafz, den 14. April 2023